



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str.12, 70173 Stuttgart

Pressemitteilung



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Haagener Str. 14

79539 Lörrach

Telefon (07621) 5839520

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 23.10.2014

Landtag: Bund darf Südbaden nicht im Stich lassen

Joshua Frey: „ Die Bundesregierung muss in Sachen Fluglärm nun Farbe für Südbaden bekennen“

In den an die Schweiz grenzenden Landkreisen Baden-Württembergs sorgt das Flugaufkommen des Züricher Flughafens für zunehmenden Unmut. Der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey (GRÜNE) setzt sich hierbei von Anfang an gemeinsam mit Bundestagsabgeordneten seiner Partei für eine bürgerfreundliche Lösung beim zuständigen Bundesministerium in Berlin ein. Aus diesem Grund begrüßt Joshua Frey es ausdrücklich, dass sich nun auch der baden-württembergische Landtag auf Initiative der GRÜNEN fraktionsübergreifend für eine Einhaltung der Stuttgarter Erklärung einsetzt, zu der die Deckelung der Anflüge, die Beschränkung der Flugrouten sowie der Verzicht von Abflügen über deutsches Gebiet gehören: „ Da die Schweiz gerade einen Antrag auf ein neues Ostanflugskonzept gestellt hat, kann der Fluglärm in Südbaden weiter zunehmen, sollte die Bundesregierung dem zustimmen. Daher ist es wichtig, dass wir uns von Seiten des Landtags gemeinsam beim Bundesverkehrsminister Dobrindt (CSU) für einen bürgerfreundlicheren Flugverkehr in Südbaden einsetzen“, so der Abgeordnete.

Da Ministerpräsident Winfried Kretschmann (GRÜNE) mit einem Brief an Bundesminister Dobrindt (CSU) die Forderungen des Landtags unterstützt, erhofft sich Frey, dass sich auch die zuständige Bundesregierung endlich der Sache annimmt. Schließlich glänze der CSU-Minister Dobrindt bisher nur durch Teilnahmslosigkeit: Den vom Land gegründeten Deutschen Fluglärm-Beirat für den Flughafen Zürich boykottiert er durch Abwesenheit seines Ministeriums und Briefe in der Sache bleiben seit Februar unbeantwortet. „Ich hoffe, dass durch den Einsatz des Landtags und der grün-roten Landesregierung auch die Bundesregierung erkennt, wie wichtig das Thema Fluglärm für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Region ist“, so Joshua Frey.